

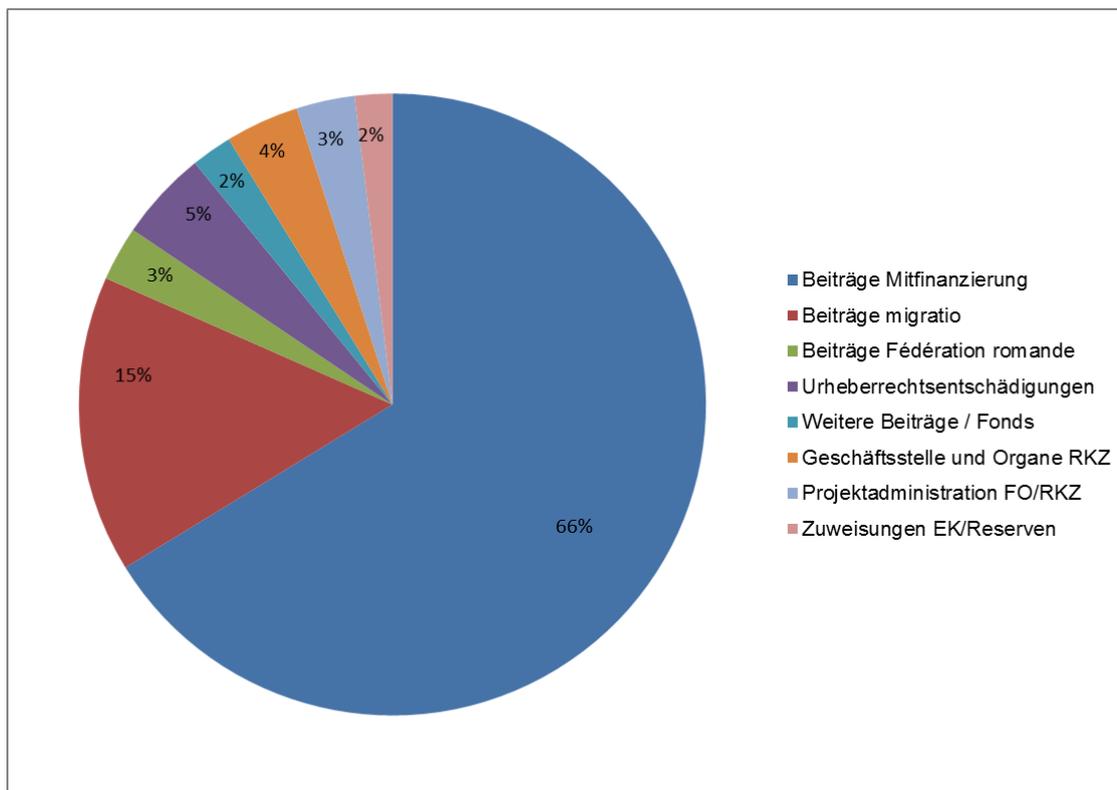
Finanzbericht 2015

1 Überblick

Die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz hatte 2015 ein Budget von rund 11,4 Millionen Franken. Haupteinnahmequelle sind die Beiträge ihrer Mitglieder, d.h. der kantonalkirchlichen Organisationen und der beiden Bistümer Sitten und Lugano.

Die Ausgaben der RKZ setzen sich wie folgt zusammen (in Franken gerundet):

• Beiträge Mitfinanzierung	7'550'000
• Beiträge migratio	1'760'000
• Beiträge Fédération romande	323'000
• Urheberrechtsentschädigungen	532'000
• Weitere Beiträge / Fonds	241'000
• Geschäftsstelle und Organe RKZ	433'000
• Projektadministration FO/RKZ	343'000
• Zuweisungen EK/Reserven	220'000



Das heisst: Über 90% der Gelder, welche die RKZ von ihren Mitgliedern erhält, werden an Dritte weitergegeben und kommen direkt den Aufgaben der katholischen Kirche in der Schweiz auf überkantonaler und überdiözesaner Ebene zu Gute. Lediglich 4% werden für die RKZ und 3% für die Deckung der Projektbegleitungskosten (=Projektadministration) eingesetzt.

2 Erläuterungen zur Jahresrechnung 2015

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2015 ist erfreulich: Die Ausgaben sind geringer ausgefallen als budgetiert, die Einnahmen höher und die Leistungen der RKZ für die Aufgaben der Kirche auf nationaler Ebene konnten erhöht werden. Per Ende Jahr resultiert ein Einnahmenüberschuss von 219'000 Franken, der zur Bildung von Reserven eingesetzt werden kann.

Beiträge der kantonalkirchlichen Organisationen

Im Vergleich mit 2014 haben die Mitgliederbeiträge um 156'000 Franken auf knapp 11,25 Millionen Franken zugenommen. Dies aufgrund des Beschlusses der RKZ, für die pastoralen Aufgaben auf nationaler Ebene mehr Mittel bereitzustellen. Geschmälert wurde die angestrebte Erhöhung einerseits wegen den Minderleistungen mancher RKZ-Mitglieder, andererseits wegen eines unbemerkten Fehlers bei der Meldung der Steuererträge der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ). Dieser wurde ein Teil der zu viel geleisteten Beiträge erstattet, zudem wurde der für 2015 erwartete Beitrag nach unten korrigiert. Erfreulicher Weise wurde der damit verbundene Minderertrag durch nicht budgetierte Solidaritätsbeiträge von Kirchgemeinden aus dem Kanton Schwyz mehr als ausgeglichen.

Wichtige Entwicklungen

Die wichtigste Entwicklung für die RKZ im Jahr 2015 waren Erarbeitung und Abschluss einer Zusammenarbeitsvereinbarung und eines Mitfinanzierungsvertrags zwischen SBK und RKZ. Diese neuen Regelungen haben zwar keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Dennoch sind sie für die RKZ-Financen aus drei Gründen wichtig:

- Nicht nur die Verteilung der verfügbaren Mittel auf verschiedene pastorale Handlungsfelder und an sprachregionale oder gesamtschweizerische Institutionen wird als gemeinsame Aufgabe definiert. Vielmehr hat sich die SBK verpflichtet, sich auch für die Beschaffung dieser Mittel und die erforderliche Überzeugungsarbeit einzusetzen.
- Gute, gemeinsame Finanzierungsentscheide setzen gegenseitiges Vertrauen und Übereinstimmung in den Zielsetzungen zwischen pastoral Verantwortlichen und Finanzierern voraus. Die neuen Regelungen sind dafür ein tragfähiges rechtliches Fundament.
- Die Finanzierung der Aufgaben der Bischofskonferenz, ihres Generalsekretariates und ihrer Gremien wird in einem separaten Vertrag geregelt. Das schafft klarere Verhältnisse und gibt beiden Partnern mehr Planungssicherheit. Immerhin geht es um rund fast 20% des RKZ-Budgets.

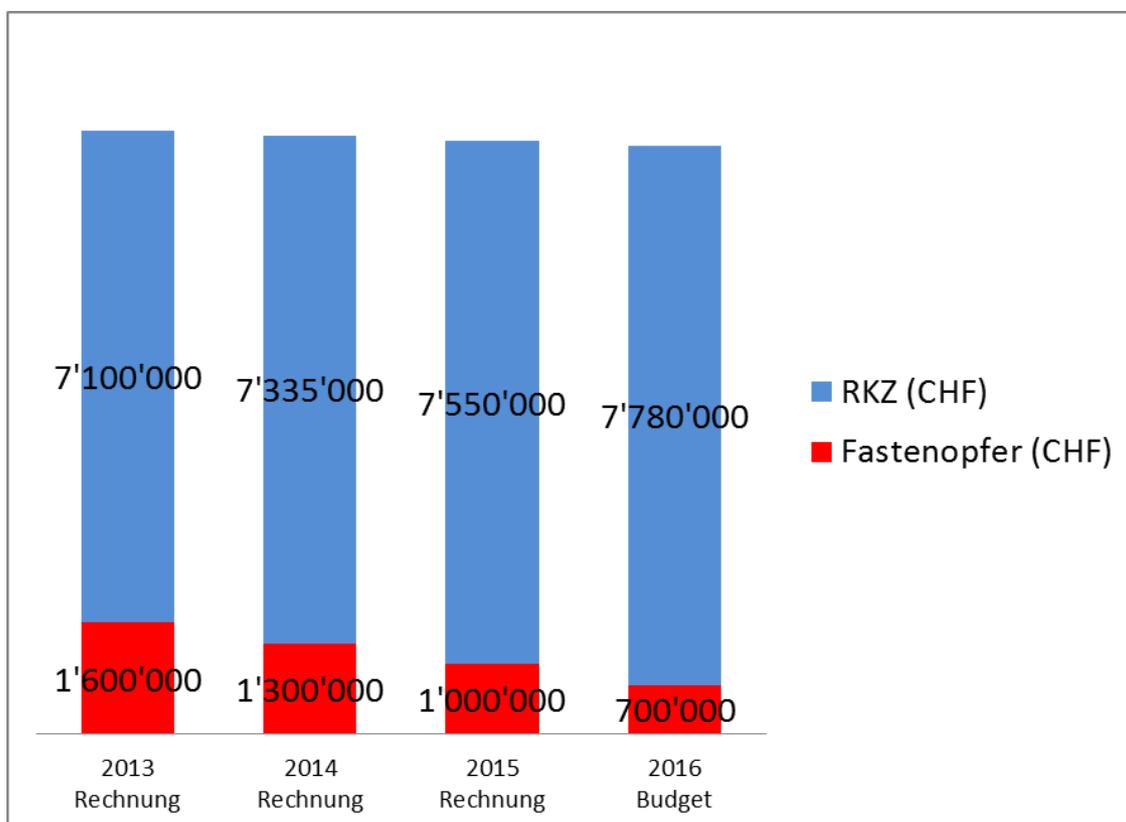
Das 2014 verabschiedete Kommunikationskonzept wirkte sich 2015 vielfältig auf die Aktivitäten der RKZ und ihre Öffentlichkeitsarbeit aus:

- Für den neu gestalteten Jahresbericht, den separaten Finanzbericht sowie die attraktiver gestaltete Webseite gab es viel Anerkennung. Allerdings ist der Aufwand dafür auch deutlich höher.
- Der neue RKZ-Prospekt wurde an viele Synodale und Mitglieder kirchlicher Behörden abgegeben. Er ist informativer, die grafischen Darstellungen zeigen Zusammenhänge auf und machen deutlich, wie viel die RKZ zu einer Kirche beiträgt, die gut vernetzt und gesellschaftlich präsent ist.
- Erstmals organisierte die RKZ eine Tagung mit dem Ziel von Weiterbildung und Vernetzung. Mit dem Thema «Milizengagement – Zukunfts- oder Auslaufmodell?» griff sie eine aktuelle Debatte

auf. Finanzierbar ist dieses zusätzliche Engagement nur dank einem höheren Budget für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Bereich der Mitfinanzierung pastoraler Aufgaben übernimmt die RKZ im Rahmen einer neuen Lastenverteilung einen zunehmend höheren Anteil der Kosten. Zwischen der Schweizer Bischofskonferenz, Fastenopfer und der RKZ wurde vereinbart, dass das Hilfswerk seinen Pastoralbeitrag-Schweiz bis 2018 auf 400'000 Franken jährlich reduziert und dass die RKZ sich bemüht, ihren Beitrag jährlich um 3% zu erhöhen.

Ein Überblick über die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass die RKZ ihren Mitfinanzierungsbeitrag in drei Jahren um 680'000 Franken (=9.6%) steigern konnte und die Einsparungen im selben Zeitraum auf 220'000 Franken (2.8% der Gesamtsumme) limitiert werden konnten:



Was den Einsatz der Mittel betrifft, kann festgehalten werden, dass Projekte, die eine Konzentration der Kräfte zur Erhöhung der Wirksamkeit und der Effizienz zum Ziel haben, sich positiv entwickeln:

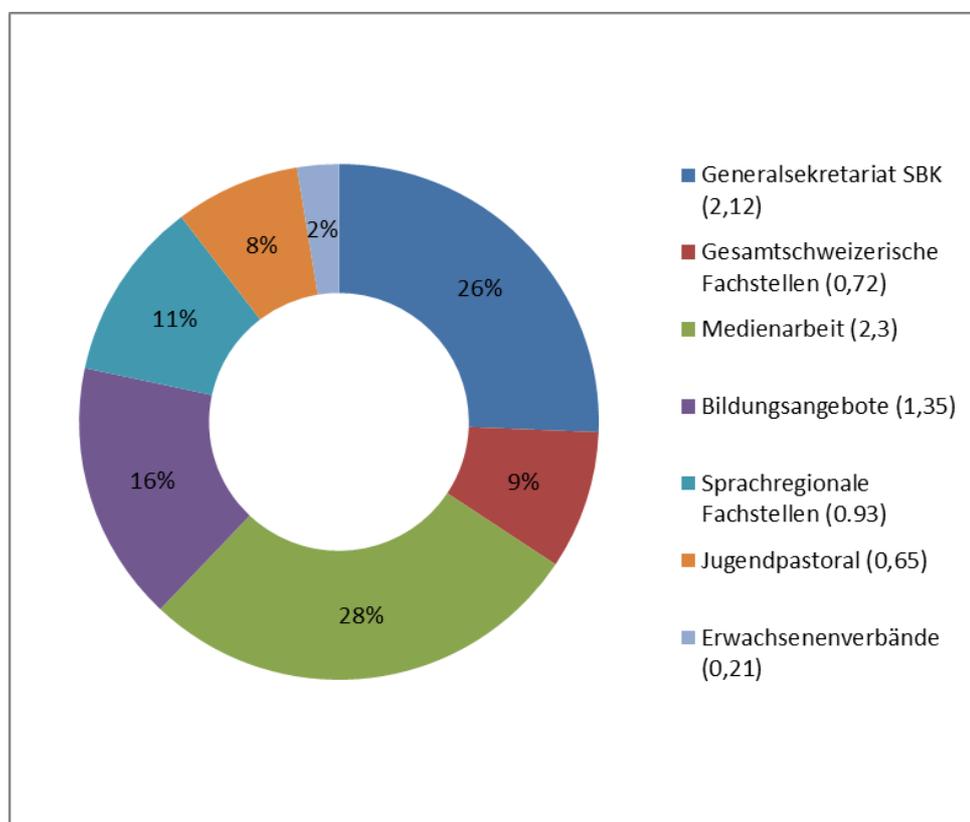
- Die drei sprachregionalen Medienzentren haben 2015 ihre Arbeit aufgenommen und sind daran, auch ihre Zusammenarbeit zu intensivieren.
- Für die Jugendpastoral in der Deutschschweiz wurde ein Kompetenzzentrum eröffnet, das vier Institutionen zusammenfasst.
- Im Bildungsbereich gibt es mit dem Centre catholique-romand de formations en Eglise (CCRFE) und dem Theologisch-Pastoralen Bildungsinstitut (TBI) in Freiburg und in Zürich neu je einen sprachregionalen Bildungsanbieter.
- Durch die Anbindung des Fachzentrums Katechese an das Religionspädagogische Institut an der Universität Luzern wird dort ein Schwerpunkt im Bereich Katechese und schulischer Religionsunterricht gesetzt.

Auch bei der Empfängerin des grössten Mitfinanzierungsbeitrags, der Schweizer Bischofskonferenz mit ihrem Generalsekretariat und ihren Gremien, ist die Reorganisation des Generalsekretariates weiter vorangeschritten. Mit einem umfassenden Strategie- und Strukturentwicklungsprozess wird zudem eine Ausrichtung der Arbeit auf eine überschaubare Zahl von Zielen und Tätigkeitsfeldern angestrebt.

Diese Bündelung wirkt sich auch finanziell aus: Von den 8.5 Millionen Franken, welche RKZ (7.5 Mio.) und Fastenopfer (1 Mio.) zur Verfügung stellen, gehen mehr als 6.5 Millionen an die genannten Kompetenzzentren und an die Schweizer Bischofskonferenz. Gleichzeitig wird der Verteilung der Mittel auf die Regionen Rechnung getragen. So befinden sich diese Zentren an unterschiedlichen Orten: St. Gallen, Zürich, Luzern, Lugano, Fribourg und Lausanne.

Die Verteilung der Mittel von Fastenopfer und RKZ auf die verschiedenen Bereiche ergibt folgendes Bild (in Franken):

• Generalsekretariat SBK	2'125'000
• Gesamtschweizerische Fachstellen	720'000
• Medienarbeit	2'300'000
• Bildungsangebote	1'350'000
• Sprachregionale Fachstellen	935'000
• Jugendpastoral	645'000
• Erwachsenenverbände	215'000
• Nicht verteilte Mittel	260'000



Zürich, 1. Februar 2016

1150_FB_2015.doc

Daniel Kosch

RKZ-Jahresrechnung 2015 / Comptes annuels 2015

Ertrag/ Produits

Mitgliederbeiträge (inkl. migratio+Suisa)	11'248'473.60
Plenarversammlung Zürich	15'000.00
Infrastrukturbeitrag Zürich	47'715.85
Entgelte (Honorare)	400.00
Kapitalerträge	8'991.10
Erstattung Fastenopfer Projektadm.	12'842.80
Einnahmen Urheberrechte	16'782.05
Basis-Lehrgang Kursgebühr/Honorar a.o. Erträge	51'899.35
Total Ertrag	11'402'104.75

Aufwand / Charges

Beiträge Mitfinanzierung	7'550'000.00
Beiträge migratio	1'760'000.00
Beiträge Fédération romande	323'300.60
Urheberrechtsentschädigungen	532'363.55
Weitere Beiträge / Fonds (Staatskirchenrecht, Kl.Hilfen, Projektb. SBK, Filmpreis, a.o. Aufwand)	240'429.30
Geschäftsstelle und Organe RKZ	432'958.75
Projektadministration FO/RKZ	343'503.25
Zuweisungen EK/Reserven	219'549.30
Total Aufwand	11'402'104.75

Mitgliederbeiträge / Contributions dues à la RKZ

ZH	Röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich	2'313'072.00
BE	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern	596'027.00
LU	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern	955'189.00
UR	Röm.-kath. Landeskirche Uri	92'206.00
OW	Verband röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Obwalden	70'000.00
NW	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Nidwalden	145'378.00
GL	Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Glarus	46'145.00
ZG	Vereinigung der Kath. Kirchgemeinden des Kantons Zug	572'967.00
FR	Corporation ecclésiastique cath. du Canton de Fribourg	562'194.00
SO	Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn	420'035.00
BS	Röm.-kath. Kirche des Kantons Basel-Stadt	190'433.00
BL	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft	353'475.00
SH	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Schaffhausen	77'753.00
AR	Verband röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Appenzell A.Rh.	60'186.00
AI	Katholische Kirchgemeinden Innerrhodens	40'541.00
SG	Katholischer Konfessionsteil des Kantons St. Gallen	1'030'724.00
GR	Katholische Landeskirche von Graubünden	313'254.00
AG	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Aargau	983'764.00
TG	Katholische Landeskirche des Kantons Thurgau	329'332.00
TI	Diocesi di Lugano	353'000.00
VD	FEDEC - Fédération eccl. catholique romaine du Canton de Vaud	645'349.00
VS	Diocèse de Sion	240'000.00
NE	Fédération catholique-romaine neuchâteloise	100'361.00
GE	Eglise catholique romaine-Genève	401'904.00
JU	Collectivité eccl. cant. cath.-romaine de la République et Canton du Jura	160'671.00
SZ	Römisch-Katholische Kantonalkirche Schwyz	194'513.00
Total		11'248'473.00

Mitfinanzierung / Cofinancement

Beiträge an Institutionen (contributions aux institutions)

(gesprochen im 2015 pro 2016)

RKZ-Beitrag

Total Beitrag
(inkl. FO)

	RKZ-Beitrag	Total Beitrag (inkl. FO)
Schweizer Bischofskonferenz, Freiburg	1'975'000.00	2'125'000.00
Schweiz. Pastoralsoz. Institut SPI/Pastoralkommission PK/Bildungsrat	375'000.00	475'000.00
Verband Erwachsenenbildung KAGEB, Luzern	35'000.00	45'000.00
Verband Katholische Schulen Schweiz KSS, Luzern	35'000.00	45'000.00
oeku Kirche und Umwelt, Bern	14'000.00	30'000.00
Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft IRAS/COTIS, Basel		25'000.00
Fachgremium/Beauftragter Palliative Care	20'000.00	20'000.00
Cath-Info, Lausanne	955'000.00	1'035'000.00
Associazione ComEc, Lugano	180'000.00	230'000.00
Katholisches Medienzentrum, Zürich	951'000.00	1'035'000.00
Centre catholique romand de formations en Eglise (CCRFE)	500'000.00	500'000.00
Religionspädagogisches Institut (RPI)/Fachzentrum Katechese, Luzern	235'000.00	275'000.00
Hochschule Luzern - Musik, Luzern	50'000.00	50'000.00
Theologisch-pastorales Bildungsinstitut der deutschschweizer Bistümer	500'000.00	500'000.00
Koordinationsstelle Bildungsgang kirchliche Jugendarbeit (TBI)	25'000.00	25'000.00
Centre romand de pastorale liturgique et Commission romande de musique sacrée, Bex	120'000.00	120'000.00
Service Romand de la Cactéchèse et du Cathéchumenat, Lausanne	17'750.00	17'750.00
Association Biblique Catholique, Bex		
Groupe de coopération missionnaire en Suisse romande, St-Maurice		
Centro Liturgia / Arte Sacra / Musica Sacra, Lugano	40'000.00	40'000.00
Ufficio Diocesano per l'Istruzione e la Cultura (UDIC), Lugano	35'000.00	35'000.00
Associazione Biblica della Svizzera Italiana, Lugano	5'000.00	5'000.00
Conferenza Missionaria della Svizzera italiana, Lugano	20'000.00	20'000.00
Deutschschweizerisches Liturgisches Institut (LI), Freiburg	188'000.00	220'000.00
Center Catechetic Graubünden, Chur	10'000.00	10'000.00
Fachstelle Information Kirchliche Berufe (IKB), Luzern	20'000.00	30'000.00
SKB, Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Zürich	100'000.00	165'000.00
Deutschschweiz. Ökum. Arbeitsstelle f. Gefängnisseelsorge, Zürich	17'000.00	17'000.00
Sozialinstitut der KAB, Zürich	105'000.00	140'000.00
CPT Kommission für Aus- und Weiterbildung in Seelsorge aws	25'000.00	25'000.00
Missionskonferenz der deutschen und rätorom. Schweiz, Luzern	12'000.00	25'000.00
Fondation Jeunesse et Vocations, Lausanne	25'000.00	40'000.00
Azione Cattolica Giovani e Pastorale giovanile Diocesana, Lugano	10'000.00	20'000.00
Jungwacht Blauring Schweiz, Luzern (inkl. GK Kompetenzzentrum)	165'000.00	275'000.00
Verband Katholischer Pfadfinderinnen & Pfadfinder, Zürich	35'000.00	70'000.00
Deutschschweiz. Arbeitsgruppe f. MinistrantInnenpastoral, Luzern	35'000.00	65'000.00
Deutschschweizer Fachstelle für offene kirchliche Jugendarbeit, Luzern	17'500.00	47'500.00
Communauté romande de l'Apostolat des Laïcs, Fribourg	20'000.00	20'000.00
Schweizerischer Katholischer Frauenbund SKF, Luzern	125'000.00	175'000.00
Zuweisung Mitfinanzierungsreserve (SRCC, ABC, GCMSR, FJV, CRAL)	165'250.00	165'250.00
Rückstellungen Palliative Care/ Fachstelle offene kirchl. Jugendarbeit	127'500.00	127'500.00
Rückstellungen Nachträge Frühjahr 2016	260'000.00	260'000.00
Total	7'550'000.00	8'550'000.00